

Nanopassivierung SLOTOPAS HK 30

Die Nanopassivierung SLOTOPAS HK 30 dient zur Nachbehandlung von Zink und Zink/Eisen-Schichten. Es handelt sich um eine Chrom(VI)-freie Dickschichtpassivierung. Auf Zink und Zink/Eisen-Legierungsschichten werden schwach irisierende Passivierschichten mit hohem Korrosionsschutz erzeugt.

Der Korrosionsschutz lässt sich durch eine nachfolgende Behandlung mit anorganischen oder organischen Versiegelungen unserer SLOTOFIN -Reihe noch weiter verbessern. Dadurch wird ebenfalls eine einheitlichere, nahezu transparente Optik erzeugt.

In der Nanopassivierung SLOTOPAS HK 30 sind nanoskalige Partikel enthalten, welche zur Verbesserung des Korrosionsschutzes, vor allem bei Trommelware, beitragen.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die R. und S.-Sätze auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Zusätze beträgt 18 Monate. Das Produktionsdatum ist den ersten 3 Zahlen der Chargennummer zu entnehmen:

Zahl 1 = Jahr, Zahl 2-3 = Monat, folgende Zahlen = Chargennummer.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist unter anderem die Gefahrstoffverordnung nach TRGS zu beachten. Die Gefahrstoffverordnung (ADR/GGVS) hat **nur für den Transport** Gültigkeit und darf zur Lagerung nicht herangezogen werden.

